

Kurator:in, Kunsthalle Gevelsberg

Gevelsberg, 01.01.2023

Bewerbungsschluss: 05.12.2022

Frank Hense

Die privat geführte Kunsthalle Gevelsberg sucht ab dem 1.1. einen/eine Kurator/in in Teilzeit (als befristete Festanstellung).

Seit über dreißig Jahren sammelt der Unternehmer Frank Hense zeitgenössische Kunst. Durch einen Anstoß des Gevelsberger Bürgermeisters Claus Jacobi erfuhr er 2019 von der Möglichkeit, die 1913 erbaute Friedenskapelle in der Schillerstraße zu erwerben. In den Jahren 2020-2021 wurde das ehemalige Haus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde unter Beachtung des Denkmalschutzes aufwendig renoviert. Im Juni 2021 eröffnete nun die gemeinnützige Kunsthalle Gevelsberg in Frank Henses Geburtsstadt. Neben der Kunsthalle Hense in Gescher, die von 2018 bis 2020 der Öffentlichkeit zugänglich war, ist dies bereits sein zweiter Ort für Einzel- und Gruppenausstellungen, an dem Werke aus den Beständen der eigenen Sammlung sowie Leihgaben von außerhalb gezeigt werden.

Auf den/die Kurator/in warten folgende Aufgaben:

- Ausstellungskonzeption und -management
- Verfassen von Texten
- Konzeption von Kommunikationsstrategien
- Pflege und Weiterentwicklung der lokalen und überregionalen Kooperationen
- Verfassen von Projektanträgen für Drittmittelakquise
- Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Pflege der Website im Wordpress-System, Pflege von Sozialen Medien: Facebook und Instagram, Vorbereitung und Versand von Mailings im Mailchimp-System)
- Sammlungsbetreuung

Die Vergütung orientiert sich an der Entgeltgruppe 13 des öffentlichen Dienstes (50%, Entgeltgruppe 13, Stufe 1 TVöD-Bund, Stand 2022).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 5. Dezember als eine PDF-Datei an info@hense.art.

Quellennachweis:

JOB: Kurator:in, Kunsthalle Gevelsberg. In: ArtHist.net, 22.11.2022. Letzter Zugriff 30.11.2022.

<<https://arthist.net/archive/37992>>.